

Das Reiss Motivation Profile®

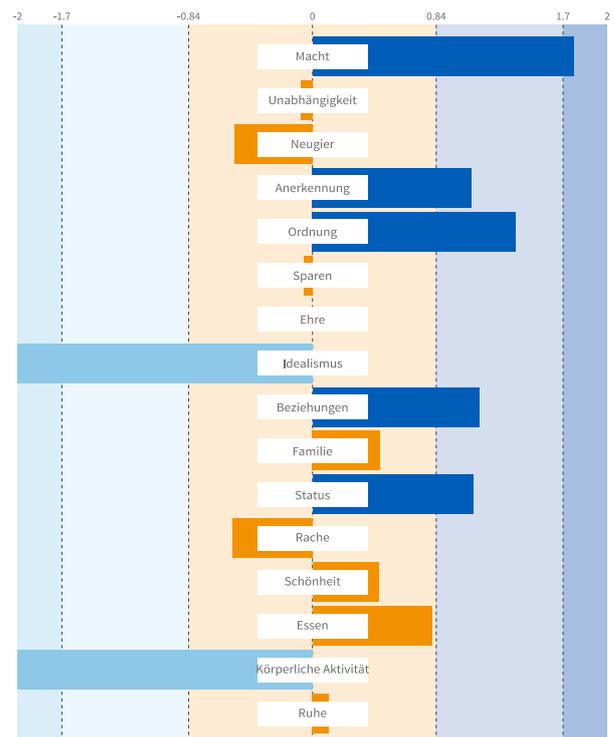


DER NUTZEN DES REISS MOTIVATION PROFILE®

- ➔ **Verhalten** wird **individuell erklärbar** und **vorhersehbar**
- ➔ **Menschliche Motivation** wird sichtbar und greifbar
- ➔ Intrinsic **Motivation** wird **individuell**, universell gültig und stabil messbar
- ➔ Passung wird möglich – und **basiert auf der Persönlichkeit** des Menschen

ANWENDUNGSFELDER SIND U. A.

- ➔ Sales
- ➔ Projektmanagement
- ➔ Führung
- ➔ Recruiting
- ➔ Karriere
- ➔ Personalentwicklung
- ➔ Teamentwicklung
- ➔ Changemanagement
- ➔ Beziehung
- ➔ Persönlichkeitsentwicklung
- ➔ Sport



STUDIE VON MANAGERSEMINARE – WEITERBILDUNGSSZENE DEUTSCHLAND 2017

Die jährliche Studie von managerSeminare zur Weiterbildungsszene: Nach den aktuellen Ergebnissen ist die Verbreitung des Reiss Motivation Profile® enorm gestiegen: Im **Top-Management** wird es inzwischen am dritthäufigsten, im **Durchschnitt** sogar am **zweithäufigsten** aller lizenzierten Instrumente in Deutschland eingesetzt. Es hat es sich in **15 Jahren erfolgreicher Marktpräsenz** als Tool für Trainings-, Coachings- und Beratungsmaßnahmen erfolgreich bewährt.



Wissenschaftlich entwickeltes Testinstrument zur Erfassung der menschlichen Motivation.

ABSICHT DES REISS MOTIVATION PROFILE® UND MATERIALIEN

- ➔ Das Reiss Motivation Profile® ist ein **Testinstrument zur Erfassung der menschlichen Motivation**. Es wurde **wissenschaftlich entwickelt** und beruht auf einer Theorie, die Ansätze von Gordon Allport und Abraham Maslow integriert und weiterentwickelt.
- ➔ Das Reiss Motivation Profile®-Paket für professionelle NutzerInnen (PsychologInnen oder Reiss Motivation Profile®-Master) besteht aus der Zertifizierungsunterlage, der Original- und Business-Variante des Reiss Motivation Profile® sowie zahlreichen weiteren Materialien für die praktische Anwendung (Folien, Übungs- und Seminar- bausteine etc.). Die Auswertung erfolgt zentral über das Internet.
- ➔ **Test:** Der Reiss Motivation Profile®-Fragebogen wird als Selbsttest mit 128 Fragen angeboten.
- ➔ **Auswertung:** Das Reiss Motivation Profile® kann nicht von Hand ausgewertet werden. AnwenderInnen können den **Test online ausfüllen** auf der von RMP® germany betriebenen Website/Plattform. Die Auswertung erfolgt in einer webbasierten Software, die dem Reiss Motivation Profile®-Master die ausgewertete Analyse zum Abruf zur Verfügung stellt.
- ➔ **Gebrauch:** Das Reiss Motivation Profile® darf **nur von ExpertInnen** angewendet werden, die nach erfolgter Zertifizierung als Reiss Motivation Profile®-Master bezeichnet werden.



9 Studien zur Entwicklung und **Bestätigung** des RMP® mit **kulturübergreifender Gültigkeit**

Empirische Grundlagen

Von den vielen Listen grundlegender Motive und Absichten in der Psychologie unterscheiden sich die 16 Lebensmotive, weil sie auf einer breiten empirischen Grundlage und der Untersuchung von tausenden Menschen beruhen. Die 16 Lebensmotive wurden streng empirisch ermittelt: Sie basieren auf den **faktorenanalytischen Auswertungen** von **sieben Studien** mit insgesamt **2548 Versuchspersonen** und konnten in zwei Folgestudien mit **512** und **522 japanischen Versuchspersonen** auch **kulturübergreifend** bestätigt werden. Insgesamt zeigen alle Faktorenanalysen eine **reliable** und **valide Faktorenstruktur**.

- ➔ 9 Studien zur Entwicklung und Bestätigung des RMP®
 - » 1973 bis 1998 (laut Angaben Steven Reiss, Validity Paper, 2010)
 - » Steven Reiss, Nisonger Center an der Ohio State University
- ➔ Dissertation Susan M. Haverkamp 1998 zur Validität des RMP®: The Reiss Profile of motivation sensitivity: reliability, validity, and social desirability
- ➔ Kulturübergreifende Gültigkeit:
 - » In der neunten Studie, die 1999 von Manami Takakuwa und Miyuki Wakabayashi mit 522 japanischen Studenten durchgeführt wurde (257 männliche und 265 weibliche Teilnehmer mit einem Durchschnittsalter von 21 Jahren – der jüngste 18, der älteste 40 Jahre), bestätigte eine Faktorenanalyse die 16-Faktorenlösung mit RMSEA = .062 als „vernünftig“ (NNFI = .843, NFI = .729). Diese Befunde stützen die Validität des Reiss Motivation Profile® auch kulturübergreifend.
- ➔ 2. Renormierung 2017, mit **Sample von 107'000**
 - » In der ursprünglichen Normstichprobe aus dem Jahr 2001 wurden 1.749 TestteilnehmerInnen erfasst. 2007 wurde das Reiss Motivation Profile® anhand einer Stichprobe von ca. 7.800 TestteilnehmerInnen renormiert. 2012 konnten in einem Renormierungsprozess bereits 45.000 Testpersonen erfasst werden. Seit September 2017 gibt es die neuen Normen, die in einem Zeitraum zwischen 2007 und 2017 erfasst wurden. **Die Normstichprobe des Reiss Motivation Profile® umfasst nunmehr 79.888 Testpersonen aus 23 Ländern und 3 Kontinenten (Amerika, Asien, Europa)**. Dieser Prozess wurde von William Afleje von Reesh LLC in Zusammenarbeit mit Mike Reiss und Maggi Reiss von IDS Publishing durchgeführt.
 - » Im Normierungsverfahren hat sich gezeigt, dass es sowohl Länder- als auch Geschlechtsunterschiede gibt. Daher werden ab nun **für jedes Land eigene Ländernormen verwendet**. Auch stehen nunmehr Normen für Frauen und für Männer zur Verfügung. Altersunterschiede haben sich nicht gezeigt, Alterscluster werden daher nicht zur Auswertung herangezogen.



2. Renormierung 2017, mit Sample von **107'000**

Die Normstichprobe umfasst nunmehr **79.888 Testpersonen** aus **23 Ländern** und **3 Kontinenten** (Amerika, Asien, Europa)



Business-Variante des Reiss Motivation Profile® arbeitet mit der **Schönheits-Skala** anstatt der Eros-Skala.

- » In der Business-Variante des Reiss Motivation Profile® arbeiten wir mit der Schönheits-Skala anstatt der Eros-Skala. Diese korreliert mit der Eros-Skala, ist somit – was die Zugehörigkeit anbelangt – dieser ähnlich, besteht jedoch bewusst aus anderen Items (Fragen), die nicht nach erotischen Aspekten des Faktors Eros/Schönheit fragen. Dies erklärt auch, warum die Skalen Eros und Schönheit im Renormierungsprozess getrennt berechnet und durchaus interessante Geschlechtsunterschiede gefunden wurden. Im Folgenden werden also die Skalen Eros und Schönheit jeweils getrennt angeführt.
- » Für sieben Länder konnten aufgrund der Stichprobengröße eigene Ländernormen ermittelt werden: Österreich, Curacao, Finnland, Deutschland, Polen, Schweiz, USA.

Insgesamt bestätigten unterschiedliche Stichproben mit einer großen Streuung des Alters, Berufs oder der Herkunft (USA, Kanada, Japan) die Faktorenstruktur des Reiss Motivation Profile®. Sowohl die „normale“ Fassung wie die MR/DD-Version des Reiss Motivation Profile® zeigen 13 Lebensmotive des menschlichen Verhaltens mit einer hohen faktorenanalytischen Validität. Auch für die drei weiteren Faktoren des Reiss Motivation Profile® konnte die empirische Gültigkeit wiederholt bestätigt werden.

➔ **Gütekriterien des RMP®**

- » Veröffentlicht unter anderem im Handbuch The Reiss Motivation Profile®, S. 122 ff.
- » Normierung 2017, im Handbuch The Reiss Motivation Profile®, S. 137 ff.
- » Wissenschaftlichkeit, im Handbuch The Reiss Motivation Profile®, S. 111 ff.
- » The Reiss Motivation Profile®: Reliability and Validity, Steven Reiss, 2010; im Handbuch The Reiss Motivation Profile®, S. 173 ff.
- » Internal Reliabilities and Social Desirability of RMP scales; im Handbuch The Reiss Motivation Profile®, S. 198.

➔ **Intrinsische Lebensmotive**

- » Steven Reiss, im Handbuch The Reiss Motivation Profile®, S. 12
- » Intrinsische Motive haben 2 Eigenschaften: WAS gewünscht wird, ist das Allgemeingültige in der menschlichen Motivation. WIE VIEL davon gewünscht wird, ist das Spezifische in der menschlichen Motivation.



Das Reiss Motivation Profile® ist ein Schlüssel, um **menschliches Verhalten** zu **interpretieren**.

Alle psychologisch bedeutenden Motive bestehen aus einer **Kombination der 16 Grund- oder „Letztwerte“**.

Lebensmotiv

Lebensmotive definieren wir als **elementare Letztmotive und Zwecke**. So wie ChemikerInnen alle Stoffe auf elementare Bestandteile zurückführen können, zeigen Faktorenanalysen komplexer Motivhandlungen, dass praktisch **alle psychologisch bedeutenden Motive aus einer Kombination der 16 Grund- oder „Letztwerte“ bestehen**. Individuelle Unterschiede der jeweiligen Motive waren und sind **ein Schlüssel, um menschliches Verhalten zu interpretieren** und eventuell vorhersagen zu können (Allport, 1950; Maslow, 1943, 1970; Murray 1938). Wenn man wissen möchte, was Menschen tun werden, muss man zuerst herausfinden, was sie wirklich wollen – und dann davon ausgehen, dass sie diese Wünsche und Bedürfnisse in ihrem zukünftigen Handeln auch befriedigen werden. Obwohl jeder Mensch von allen 16 Lebensmotiven beeinflusst wird, hat **jeder eine individuelle Motivstruktur**, die im Reiss Motivation Profile® abgebildet wird: Es zeigt, welche Motive wie stark oder gering das Leben eines Menschen beeinflussen und gestalten.

In der Business-Variante des Reiss Motivation Profile® arbeiten wir mit der Schönheits-Skala anstatt der Eros-Skala.

Zusammenfassung

Insgesamt haben viele empirische Studien die Kriteriumsvalidität verschiedener Reiss Motivation Profile®-Skalen bestätigt. Die jeweilige Evidenz zeigt, **wie stark die Reiss Motivation Profile®-Werte mit „wirklichem“, bedeutungsvollem Alltagsverhalten über lange Zeiträume hinweg zusammenhängen** – etwa bei der Wahl des Studienfaches. Insgesamt gesehen entsprechen die statistisch-psychometrischen Daten des Reiss Motivation Profile® denjenigen anderer Persönlichkeitstests – teilweise sind sie sogar höher.

PUBLIKATIONEN

- ➔ **Literaturliste Primär- und Sekundärliteratur; siehe Report RMP® letzte Seite**
- ➔ **Scientific Articles You Can Download**
 - » Froiland, J. M., Mayor, P., & Herlevi, M. (2015). Motives emanating from personality associated with achievement in a Finnish senior high school: Physical activity, curiosity, and family motives. *School Psychology International*. (Click here to download.)
 - » Havercamp, S. M., & Reiss, S. (2003). A comprehensive assessment of human strivings: Test-retest reliability and validity of the Reiss Profile. *Journal of Personality Assessment*, 81, 123-132. (Click here to download.)
 - » Reiss, S. (2009). Six motivational reasons for low school achievement. *Child and Youth Care Forum*, 38, 219-225. (Click here to download.)
 - » Reiss, S. (2004). Multifaceted nature of intrinsic motivation: The theory of 16 basic desires. *Review of General Psychology*, 8, 179-193. (Click here to download.)
 - » Reiss, S., Wiltz, J., & Sherman, M. (2001). Trait motivational correlates of athleticism. *Personality and Individual Differences*, 30, 1139-1145. (Click here to download.)
- ➔ **Other Scholarly Articles**
 - » Engel, G., Olson, K.R., & Patrick, C. (2002). The personality of love: Fundamental motives and traits related to components of love. *Personality and Individual Differences*, 32, 839-853.
 - » Froiland, J.M. (2011). Parental autonomy support and student learning goals: A preliminary examination of an intrinsic motivation intervention. *Child and Youth Care Forum*, 40, 135-149.
 - » Mengel, T. (2012). High potential can be deceiving - Utilizing the Reiss Motivation Profile® in HR and leadership development. *FMI Journal*, 10-12.
 - » Mengel, T. (2012). Leading with „emotional“ intelligence - Existential and motivational analysis in leadership and leadership development. *Journal on Educational Psychology*, 5, 17-25.
 - » Olson, K. R. (2007). Research on fundamental motives. In L. Brown (Ed.), *Psychology of Motivation*. Hauppauge, NY: Nova Science Publishers, 1-3.
 - » Olson, K.R., & Chapin, B. (2007). Relations of fundamental motives and psychological needs to well-being and intrinsic motivation. In P. Zelic (Ed.), *Issues in the Psychology of Motivation*. Hauppauge, NY: Nova Science Publishers, 232-243.
 - » Olson, K.R., & Weber, D. (2004). Relations between Big Five traits and fundamental motives. *Psychological Reports*, 97, 795-802.
 - » Reiss, S. (2005). Extrinsic and intrinsic motivation at 30: Unresolved scientific issues. *Behavior Analyst*, 28, 1-14.
 - » Reiss, S. (2004). The 16 strivings for God. *Zygon*, 39, 303-320.
 - » Reiss, S. (2000). Why people turn to religion: A motivational analysis. *Journal for the Scientific Study of Religion*, 39, 47-52.
 - » Reiss, S., & Havercamp, S. M. (2005). Motivation in development context: A new method of studying self-actualization. *Journal of Humanistic Psychology*, 45, 41-53.
 - » Reiss, S., & Havercamp, S. M. (1998). Toward a comprehensive assessment of fundamental motivation. *Psychological Assessment*, 10, 97-106.
 - » Reiss, S., & McNally, R.J. (1985). Expectancy model of fear. In S. Reiss and R.R. Bootzin (Eds.), *Theoretical Issues in Behavior Therapy*. New York: Academic Press, 107-121.
 - » Reiss, S., Peterson, R.A., Gursky, D.M., & McNally, R.J. (1986). Anxiety sensitivity, anxiety frequency, and the prediction of fearfulness. *Behavior Research and Therapy*, 24, 1-8.
 - » Reiss, S., & Reiss, M. (2004) Curiosity and mental retardation: Beyond IQ. *Mental Retardation*, 42, 77-81.
 - » Reiss, S., & Sushinsky, L.W. (1975). Overjustification, competing responses, and the acquisition of intrinsic interest. *Journal of Personality and Social Psychology*, 31, 1116-1125.
 - » Reiss, S., & Wiltz, J. (2004). Why people watch reality TV. *Media Psychology*, 6, 363-378.
 - » Wiltz, J., & Reiss, S. (2003). Compatibility of housemates with mental retardation. *American Journal of Mental Retardation*, 108, 173-180.
- ➔ **Managerseminare, Methodenstudie 2017**
- ➔ **Books Steven Reiss**
 - » Reiss, S. (2015). *The 16 Strivings for God: The New Psychology of Religious Experiences*. Macon, GA: Mercer University Press. (Click here for ordering information)
 - » Reiss, S. (2013). *The Reiss Motivation Profile: What Motivates You?* Worthington, OH: IDS Publishing Corporation. (Available from www.idspublishing.com)
 - » Reiss, S. (2013). *Myths of Intrinsic Motivation*. Worthington, OH: IDS Publishing Corporation. (Available from www.idspublishing.com)
 - » Reiss, S. (2010). *Human Needs and Intellectual Disabilities: Applications for Person Centered Planning, Dual Diagnosis, and Crisis Intervention*. Kingston, NY: NADD. (Available from www.thenadd.org)
 - » Reiss, S. (2008). *The Normal Personality: A New Way of Thinking about People*. New York: Cambridge University Press. (Available from www.amazon.com)
 - » Reiss, S. (2000). *Who Am I? The 16 Basic Desires That Motivate Our Actions and Define Our Personalities*. New York: Tarcher/Putnam. (Available from www.amazon.com)
- ➔ **German-Language Books (Available from www.amazon.com)**
 - » Brand, M., & Ion, F. K. (2011). *Die 16 Lebensmotive in der Praxis: Das Reiss Profile in Training, Coaching und Beratung*. (Taschenbuch - September 2011).
 - » Ion, F. K., & Brand, M. (2009). *Motivorientiertes Führen: Führen auf Basis der 16 Lebensmotive nach Steven Reiss*.
 - » Ion, F. K., & Brand, M. (2008). *30 Minuten für mehr Work-Life-Balance durch die 16 Lebensmotive*.
 - » Reiss, S. (2009) *Wer bin ich und was will ich wirklich?: Mit dem Reiss-Profil die 16 Lebensmotive erkennen und nutzen*.
 - » Reiss, S. (2009). *Das Reiss Profile: Die 16 Lebensmotive. Welche Werte und Bedürfnisse unserem Verhalten zugrunde liegen von Steven Reiss*.
 - » Reys, A., & Birkhahn, T. (2009). *Kraftquellen des Erfolgs - Das Reiss Profile Praxisbuch. Worauf es im Leben wirklich ankommt und wie Sie die 16 Lebensmotive im Alltag nutzen von Neu kaufen*
 - » *30 Minuten Die 16 Lebensmotive (2011)*
 - » *Das Reiss Motivation Profile® – Was motiviert uns? (2018)*
 - » *HANDBUCH - The Reiss Motivation Profile® (2018)*